

— also wie gesagt, die Züricher hörten sich den „bellenden Hund“ von Ball mit offenen Ohren, aber wenig geneigtem Herzen an. Nun hat Ball, der wirklich sehr gut Klavier spielt, die wahre Ruhe eines genialen Menschen. Er leitete das Cabaret Voltaire, das diesen Namen nach dem Namen des bekannten liberalen Politikers erhalten hatte, mit Umsicht. Gage zahlte er allerdings nicht. Dafür hatte er seine Variété-Erfahrungen nicht umsonst gemacht, wie man in dem Roman Flammetti (Erich Reiss) nachlesen kann. Es gab da in dem Niederdorfer Variétés Paschas ausgeprägtester Art. Sie schwangen den Rohrstock oder den Knieriemen mit besonderer Vorliebe in Bezug auf die runden Gesäße ihres weiblichen Personals. Nicht etwa aus sadistischer Freude (dazu waren sie noch zu dumm) — nein, um ihre Mütter zu ernähren oder um Sonntags mit einem reinen Anzug in die Kirche gehen zu können. Zur Veranschaulichung des Züricher Volkscharakters gebe ich folgende Anekdote. Ich gehe mit Tristan Tzara, dem berühmten Dada-Sänger und Lebemann, über die Bahnhofstraße in Zürich. Zeit: 10 Uhr abends. Es gehen immer Frauen vorüber, deren Kleider die reine Glasarchitektur in Bezug auf Durchsichtigkeit sind. Es ist scheinbar Sommer. Bei mir ist immer Sommer, wenn sich der Sexus meldet. Sexus ist ein Commis von Marchal Field, New-York, hohe Telephonnummer. Na, Sie verstehen. Uns ging es ähnlich. Sie müssen nämlich wissen, mein Freund Tzara ist Rumäne. Also, wie gesagt (besoffen sind wir auch gerade etwas; Diner bei Huguenin) — der Tzara fragt eine Frau, eine ältere Dame aus dem Lande der Barchenthosen und der Doppelkinne, Fistelstimmen, des Schweizer Käses, der Schweizer Schokolade usw. ohne Umschweife nach einem Bordell. Nun ist ein Bordell für Dadaisten die natürlichste Sache von der Welt. Frauen sind ja bekanntermaßen wie Artischokken — ach ein Bordell, du köstliches Geñezareth unserer Sünden. Alle Interessenten mögen sich schnellstens an die von meinem Freunde Raoul Hausmann dirigierte internationale dadaistische Geschlechtszentrale wenden. In Zürich jedenfalls, das von einem Altweiberklub regiert wird, dem Brennpunkt muckerischer